



20  
25

# JAHRES- BERICHT

# INHALTS- VERZEICHNIS

---

## **EIN ERFOLGREICHES JAHR**

Rückblick

**03**

## **HIER IST IMMER WAS LOS!**

Veranstaltungen

**04**

## **GEMEINSAM SIND WIR STARK**

Kooperationen

**05**

## **JUNG UND WEIBLICH**

Nutzerinnen und Nutzer

**06**

## **ALLES DIGITAL?**

Digitale Nutzung

**07**

## **WENIGER IST MEHR**

Bestand

**08**

## **EIN STARKES TEAM**

Langjährige Erfahrung und Zukunft

**09**

## **WAS IST 2026 GEPLANT?**

Ausblick

**10**

## **KENNZAHLEN 2025**

Statistik

**11**

# EIN ERFOLG- REICHES JAHR

03

Erneut kann die Stadtbibliothek auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insbesondere im Bereich der Kinderbücher und -medien ist der Boom ungebrochen. Eltern nutzen gerne die Möglichkeit, in der Stadtbibliothek Bilderbücher und Spiele auszuleihen, um bei ihren Kindern früh die Lust an Büchern und Freude am (Vor-)Lesen zu wecken sowie gemeinsame kreative Freizeitmomente erleben zu können. Bei der Mediennutzung gab es einen Anstieg auf 123.053 Ausleihen und Downloads. Die Besucherzahlen und die Zahl der Veranstaltungen haben ebenfalls zugelegt.

Insgesamt zeigt das Jahresergebnis die wichtige Rolle, die die Stadtbibliothek in der Bildungs- und Kulturlandschaft Bruchköbels spielt. Um die Nachfrage befriedigen und ausbauen zu können, sind dringend räumliche Veränderungen notwendig.

Im September 2025 fand die Sitzung des Ausschusses für Familie, Kultur und Soziales in

der Stadtbibliothek statt, in der Bibliotheksleiterin Christine Ambrosi und Jörg Diemer, stellvertretender Leiter des Bauamtes, den Stadtverordneten und der interessierten Öffentlichkeit die Renovierungspläne präsentierten.

Dazu gehört ein neues Raumkonzept, das der großen Bedeutung der Kinderbibliothek Rechnung trägt. Diese wird durch den Umzug in den 1. Stock eine deutlich größere Fläche erhalten. Im Erdgeschoss werden die Medien in den Hintergrund treten und somit Platz für Aufenthalt geschaffen. Gerade in Zeiten zunehmender Vereinsamung und sozialer Spaltung ist die Bibliothek ein wichtiger, konsumfreier Begegnungsort für alle Generationen und Milieus. Für Schülerinnen und Schüler, die die Stadtbibliothek gerne als gemeinsamen Lernort nutzen, werden zusätzliche Arbeitsplätze in ruhiger Atmosphäre im Dachgeschoss und Spitzboden entstehen.



Präsentation der Renovierungspläne im Ausschuss für Familie, Kultur und Soziales

# HIER IST IMMER WAS LOS!

04



Mit dem neuen Konzept soll die Stadtbibliothek als Treffpunkt und Veranstaltungsort gestärkt werden. Aber schon jetzt wird rund ums Jahr viel geboten.

Für Kinder und Erwachsene gibt es ein vielfältiges Programm mit regelmäßigen, oft monatlich stattfindenden Terminen: Book & Breakfast, Lesekreis, Frauen lesen für Frauen, Stricktreff, Bilderbuchkino mit und ohne Basteln, Bücherzwerge.

Die Einzelveranstaltungen für Kinder waren sehr gut besucht – egal ob Taschenlampenparty, ein spannender Detektiv-Workshop oder zwei Lesungen mit dem Kinderbuchautor Jochen Till.

Zu den größeren Veranstaltungen 2025 zählte ein Vortrag über Nepal, mit dem Gabi Wutschke und Volker Meyer durch wunderschöne Bilder und viel Wissenswertem über das Land das Publikum in ihren Bann zogen. Ebenso ausgebucht war die Live-Show „101 Tatorte in Frankfurt“, in der Mirco Becker durch die Schattenseiten der Mainmetropole führte.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete im vergangenen Jahr das Thema „Spielen“. Im Rahmen der erstmals bundesweit durchgeführten „Nacht der Bibliotheken“ hatte die Stadtbibliothek zu einem Spieleabend eingeladen. Darüber hinaus stand das Thema bei den Ferienprogrammen im Frühjahr und Herbst im Mittelpunkt. Im Escape Game LibriSphere mussten die Teilnehmenden verschiedene Rätsel lösen, um das Wissen der Menschheit zu retten. Zudem gab es einen klassischen Spielenachmittag für Kinder und ein Mario-Kart-Turnier. Ein monatlicher Spieleabend für Erwachsene wurde nach längerer Pause wieder ins Programm aufgenommen.

**ESCAPE  
GAME**  
in der Stadtbibliothek

**Mittwoch, 8. Oktober**  
**Freitag, 10. Oktober**  
**Mittwoch, 15. Oktober**  
**Freitag, 17. Oktober**  
Start jeweils um 16 Uhr

  
LIBRISPHERE

für Jugendliche ab 12 Jahren,  
Erwachsene und Familien

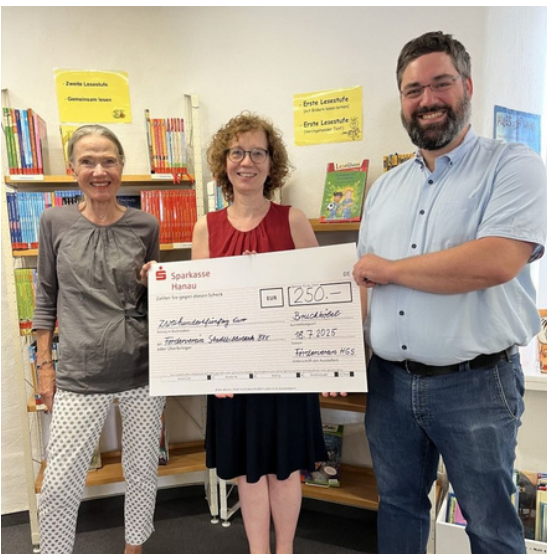
Die Teilnahme ist kostenfrei  
**Anmeldung** in der Stadtbibliothek

# GEMEINSAM SIND WIR STARK

05



Förderverein der Stadtbibliothek



Kooperationen sind ein zentraler Baustein für eine lebendige und zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern können Ressourcen gebündelt, Kompetenzen ergänzt und Angebote zielgerichtet erweitert werden. Gleichzeitig stärken sie die Vernetzung innerhalb der Stadtgesellschaft und tragen dazu bei, Bildung, Kultur und gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig zu fördern.

Seit mittlerweile 10 Jahren ist der Förderverein unser wichtigster Kooperationspartner. Neben der Entgegennahme von Spenden unterstützt er uns bei den verschiedensten Projekten, organisiert und finanziert Veranstaltungen.

Die längste und intensivste Kooperation besteht mit allen in Bruchköbel ansässigen Kindertagesstätten und Schulen. Das bedeutet nicht nur, dass Schulklassen und Kita-Gruppen die Stadtbibliothek besuchen, sondern das Bibliotheks-Team geht genauso in die Schulen. Beim Lesetag der Haingartenschule haben wir zum Beispiel in den 1. und 2. Klassen jeweils ein Bilderbuch vorgelesen, dessen Geschichte die Kinder anschließend kreativ verarbeitet haben. Der Förderverein der Haingartenschule nahm dies zum Anlass, sich mit einer Spende an unseren Förderverein in Höhe von 250 Euro für die jahrelange gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat und anderen städtischen Einrichtungen. Hatten wir in den vorangegangenen Jahren mit unserer „Bibliothek on tour“ die Spielplätze in Bruchköbel allein aufgesucht, haben wir uns 2025 Tildes Spielplatztour angeschlossen und somit einen wesentlich größeren Kreis an Teilnehmenden erreicht.

Essenziell sind darüber hinaus die vielfältigen Kooperationen innerhalb des hessischen Bibliothekswesens, unter anderem die eBibliotheken Hessen und der Regionale Bibliotheksausweis Main-Kinzig.

**TILDES  
SPIELPLATZTOUR  
2025 Juni**  
\*MIT KAFFEE & KUCHEN

**BRUCHKÖBEL** **JUGEND REFERAT**

**SPIELPLATZFEST**  
FRITZ-HOFMANN-SPIELPLATZ, WALDSEESTR.  
MI. 28.05., 15:00-19:00  
PROGRAMM: HÜPFBURG, GLÜCKSRAD,  
GRILL, KINDERSCHMINKEN UVM.

**SPIELPLATZ NIEDERISSIGHEIM**  
KARL-EIDMANN-STRASSE  
MI. 04.06., 14:00-18:00  
PROGRAMM: ARMBÄNDER KNÜPFEN

**SPIELPLATZ OBERISSIGHEIM**  
IM BREUL  
MI. 11.06., 14:00-18:00  
PROGRAMM: TILDES OLYMPIADE

# JUNG UND WEIBLICH

06

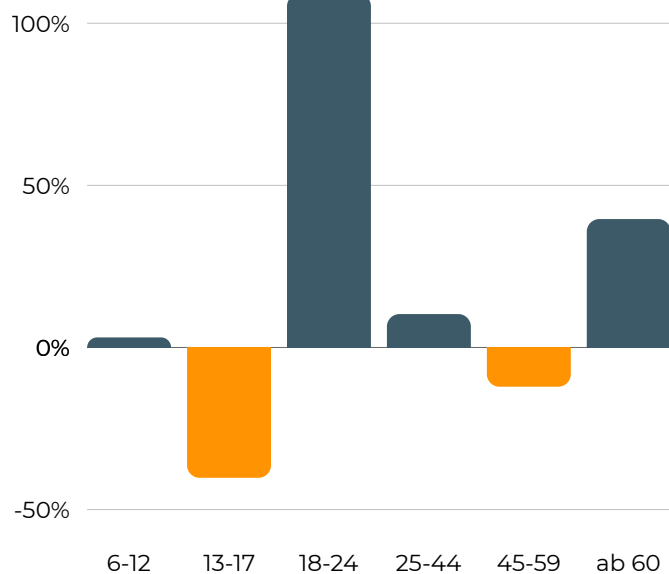
Jung und weiblich – so lassen sich verkürzt die Nutzenden der Stadtbibliothek charakterisieren. 40 % der Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zwei Drittel aller Nutzenden sind weiblich. Im Vergleich zu 2019 stieg die Zahl der gültigen Bibliotheksausweise um 6,7 %. Wie die unten stehende Grafik zeigt, kam es aber zu deutlichen Verschiebungen in den einzelnen Altersgruppen.

Im Bibliothekskonzept 2021-2026 hatten wir das Ziel formuliert, die Neuanmeldungen von Erwachsenen bis 2025 um 20 % zu steigern. Mit einem Plus von 37 % ist uns dies mehr als gelungen.

Die Zahl der tatsächlich Nutzenden liegt allerdings um einiges über der der gültigen Bibliotheksausweise. Denn man kommt nicht nur in die Bibliothek, um Medien auszuleihen, sondern auch um eine Zeitschrift zu lesen, in Ruhe zu lernen, sich mit Freunden zu treffen oder eine Veranstaltung zu besuchen. Hierzu wird jedoch nicht zwingend ein Bibliotheksausweis benötigt. Daher können zu diesem Personenkreis keine genauen statistischen Daten ermittelt werden.

80 % der Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis wohnen in Bruchköbel, weitere 11 % in Hanau oder Hammersbach. Der Rest verteilt sich auf fast 40 Städte und Gemeinden in der näheren oder weiteren Umgebung. Einen nicht unerheblichen Anteil daran hat der Regionale Bibliotheksausweis, der immer beliebter wird. Die Menschen sind mobil, sie pendeln zwischen Wohnort und Arbeitsstätte oder Schule. Sie nutzen deshalb mehr als eine Bibliothek und haben so Zugang zu verschiedenen Bibliotheksbeständen und zusätzlichen Online-Angeboten. Der Regionale Bibliotheksausweis verbessert die Literatur- und Informationsversorgung im Main-Kinzig-Kreis und ist ein gelungenes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit.

Veränderung Altersstruktur  
2019 zu 2025



**35.000**  
BESUCHERINNEN  
UND BESUCHER

verzeichnete die Stadtbibliothek im vergangenen Jahr. Knapp 10 % davon besuchten Veranstaltungen.

# ALLES DIGITAL?

07

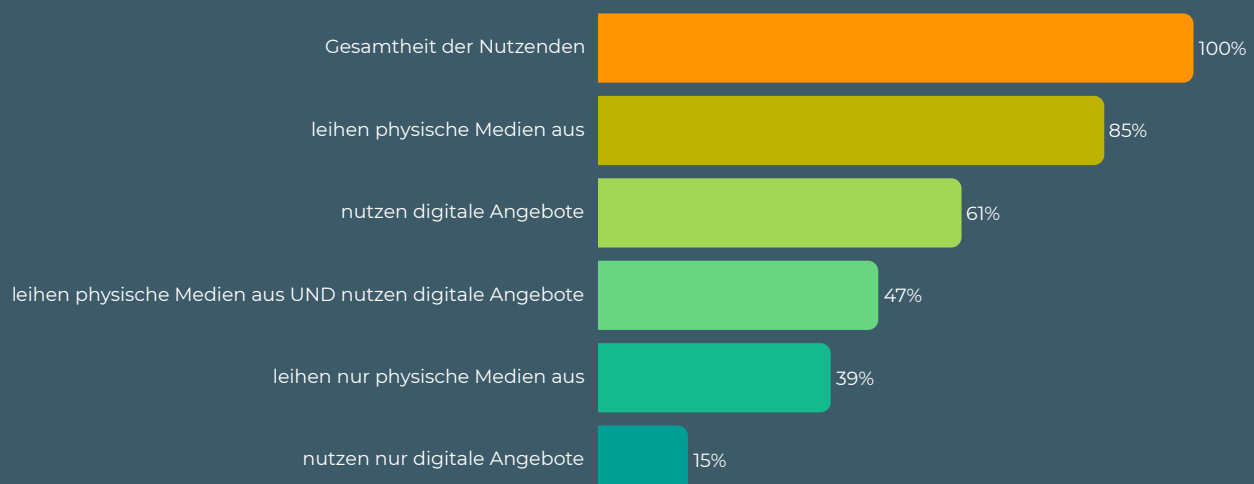


Obwohl der Vor-Ort-Besuch erneut gestiegen ist, wird der Stand vor der Pandemie noch nicht wieder erreicht. Dies hängt mit der stärkeren Nutzung der digitalen Angebote vom Online-Katalog über die Social-Media-Kanäle bis zu (Vor-)Lese-Apps und Lernplattformen zusammen. Die Onleihe ist weiterhin das beliebteste digitale Angebot und stellt mit über 29.650 Downloads fast ein Viertel der Gesamtausleihe.

Da der OnleiheVerbundHessen nicht nur die Onleihe anbietet, sondern seinen Mitgliedern mittlerweile Zugang zu den unterschiedlichsten digitalen Angeboten ermöglicht, erfolgte im 15. Jahr seines Bestehens eine Namensänderung in eBibliotheken Hessen.

Vor allem durch die Digitalförderung des Landes Hessen können die digitalen Angebote ausgebaut und der verstärkten Nachfrage Rechnung getragen werden. Genios eBib ergänzt seit letztem Jahr das digitale Portfolio der Stadtbibliothek. Man kann in über 420 Tages- und Wochenzeitungen sowie kompakten Wirtschaftsinformationen recherchieren und sich so über wichtige Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und verschiedenen Wissenschaftsbereichen informieren. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler sowie wissensinteressierte Nutzende, die ihre Informations- und Medienkompetenz erweitern möchten.

Die überwiegende Mehrheit der Nutzenden leiht jedoch weiterhin physische Medien direkt in der Stadtbibliothek aus. Über 60 % nutzen die digitalen Angebote. Fast die Hälfte nutzt sowohl physische als auch digitale Bestände, lediglich 15 % sind ausschließlich online unterwegs. 21% nutzen die Onleihe.



# WENIGER IST MEHR

08



Die Stadtbibliothek wird von Barcode-Verbuchung auf RFID umstellen. In der ersten Projektphase wurde im vergangenen Jahr der komplette Bestand mit RFID-Etiketten ausgestattet. Dies hat das Bibliotheksteam zum Anlass genommen, sehr kritisch auf den vorhandenen Bestand zu schauen. Insbesondere im Bereich AV-Medien wurde in großem Umfang ausgesondert – sowohl weil die Medien starke Abnutzungsspuren aufwiesen als auch aufgrund des veränderten Nutzungsverhalten weg von physischen AV-Medien hin zum Streaming.

Zum Jahresende verfügte die Stadtbibliothek über einen Bestand von 19.996 physischen Medien. Damit lag diese Kennzahl erstmals seit 1993 unter 1 Medieneinheit/Einwohner. Weniger Medien bedeuten aber kein schlechteres Angebot, sondern der Bestand wird übersichtlicher und aktueller, gewinnt also an Attraktivität. Vor allem erlaubt die Verkleinerung des physischen Bestandes, mehr Platz für Aufenthaltsqualität zu schaffen, wie dies mit dem neuen Raumkonzept geplant ist.



Trotz des Abbaus in einigen Bereichen gab es im physischen Bestand zwei Neuheiten: Zum einen haben wir Galakto als weiteres Audio-System für Kinder eingeführt. Zum anderen können jetzt Puzzles ausgeliehen werden, die ebenso eifrig genutzt werden wie der seither im Eingangsbereich stehende Puzzletisch.

# EIN STARKES TEAM

09

Im vergangenen Jahr gab es im Bibliotheksteam einiges zu feiern: Kerstin Wolf und Sabine Broßmann begingen ihr 40-jähriges bzw. 25-jähriges Dienstjubiläum und Jessica Goy hat ihre Fortbildungsprüfung zur Fachwirtin für Informationsdienste erfolgreich bestanden.

Kerstin Wolf ist ausgebildete Bibliotheksassistentin. Mit großem Engagement prägt sie seit 1993 maßgeblich die Kinderbibliothek und sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche immer viele neue und interessante Bücher im Regal finden.

Sabine Broßmann begann ihre Tätigkeit in der Stadtbibliothek als Aushilfe. Im Laufe der Zeit hat sie ihre Fachkenntnisse stetig erweitert und ist heute für Spiele sowie einen Teil der Belletristik zuständig.

Beide haben immer ein offenes Ohr für die Kundschaft und es ist ihnen eine Herzensangelegenheit, Kindern den Spaß am Lesen zu vermitteln.

In Zeiten des Fachkräftemangels legt die Stadt Bruchköbel großen Wert auf die Weiterqualifizierung des Personals. So wurde Jessica Goy ermöglicht, einen 2,5 Jahre dauernden Fortbildungskurs zu besuchen. Vermittelt wurden dort neben erweiterten bibliothekarischen Fachkenntnissen die Themen Kommunikation, Führung, Personal- und Rechnungswesen.



Bürgermeisterin Sylvia Braun sowie Kolleginnen und Kollegen aus Stadtbibliothek und Stadtverwaltung gratulieren Kerstin Wolf, Sabine Broßmann und Jessica Goy.

# WAS IST 2026 GEPLANT?

10

Ein spannendes Jahr liegt vor der Stadtbibliothek. Die Planungen für die umfassende Renovierung und Neueinrichtung der Stadtbibliothek kommen in die entscheidende Phase. Fördermittel für neue Möbel und Selbstverbuchungsstationen sind beantragt. Wenn nach deren Bewilligung und der Haushaltsgenehmigung alles planmäßig verläuft, wird mit den Renovierungsarbeiten spätestens im 4. Quartal begonnen werden können. Obwohl die Renovierung nach Stockwerken erfolgen soll, wird es Einschränkungen beim Zugang zu bestimmten Medien und weniger Aufenthaltsmöglichkeiten geben.

Durch die Renovierung und das neue Raumkonzept wird sich die Aufenthaltsqualität wesentlich verbessern. In Verbindung mit dem Ausbau des Veranstaltungsprogramms kann sich die Stadtbibliothek zum Wohnzimmer der Stadt weiterentwickeln. Trotz fortschreitender Digitalisierung ist es für viele Menschen immer wichtiger, sich persönlich im realen Raum zu treffen, sich auszutauschen oder gemeinsam zu lernen. Deshalb werden wir unsere Strategie fortsetzen, die Stadtbibliothek mit den Schwerpunkten Dritter Ort, Digitalisierung, Leseförderung und Lebenslanges Lernen als unersetzliche kommunale Einrichtung zu positionieren. So wird die Stadtbibliothek auch in Zukunft die Bildungs- und Freizeitangebote der Stadt Bruchköbel bereichern, Bruchköbels Image als familienfreundliche Stadt unterstreichen und als wichtiger Frequenzbringer zu einer lebendigen Innenstadt beitragen.

## ZIELE & MASSNAHMEN 2026



### RENOVIERUNG

Verschiedene Renovierungsarbeiten und die Neumöblierung werden ausgeschrieben und mit der Umsetzung begonnen.



### VERBUCHUNG

Die Verbuchung an der Theke wird auf RFID umgestellt.



### C@FÉ DIGITAL

Wir werden Seniorinnen und Senioren im C@fé Digital unsere digitalen Angebote vorstellen.

# KENNZAHLEN 2025

11



## AUSLEIHE

Printmedien	65.814
<i>darunter Kinder- und Jugendbücher</i>	<i>47.030</i>
<u>Non-Printmedien</u>	<u>27.574</u>
Physische Medien gesamt	<b>93.388</b>
E-Medien	29.665
Umsatz physische Medien	4,7

## BESTAND

Printmedien	16.054
<i>darunter Kinder- und Jugendbücher</i>	<i>8.198</i>
<u>Non-Printmedien</u>	<u>3.942</u>
Physische Medien gesamt	<b>19.996</b>
E-Medien im Verbund	333.340
Zugang physische Medien	2.542



## NUTZENDE

Nutzende mit gültigem Ausweis	2.756
<i>darunter Kinder und Jugendliche</i>	<i>924</i>
Neuanmeldungen	589
Besucher	35.145

## VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen, Führungen	147
Besucher von Veranstaltungen	3.350



STADT



BIBLIOTHEK  
BRUCHKÖBEL

**ADRESSE**

Hauptstr. 53, 63486 Bruchköbel

**WEBSITE**

[stadtbibliothek.bruchkoebel.de](http://stadtbibliothek.bruchkoebel.de)

**TELEFON**

06181 / 975 - 267

**E-MAIL**

[stadtbibliothek@bruchkoebel.de](mailto:stadtbibliothek@bruchkoebel.de)